

Staatskanzlei

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 70 Telefax 032 627 21 26 kanzlei@sk.so.ch www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im April auf 2,5%

Solothurn, 8. Mai 2018 – Im April 2018 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 462 auf 3'633 Personen. Die Arbeitslosenquote reduziert sich von 2,9% auf 2,5%. Der Rückgang der Arbeitslosen ist auf eine starke Nachfrage im Baugewerbe sowie auf eine deutliche Erholung der Wirtschaft zurückzuführen.

Regionen Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'424 (Vormonat: 6'664, Vorjahresmonat: 6'920) und war damit um 240 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,6% auf 4,4% (Vorjahresmonat: 4,7%, CH: 4,3%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 3,9% auf 3,8%. Die Region zählte Ende April 2'005 Stellensuchende, 74 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote von 5,6% auf 5,2%, dies bei 706 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland verharrte bei 3,6%. Dies bei zwei Stellensuchenden weniger. Mit 90 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat April ab. Die Quote fiel von 5,3% auf 5,2%. In der Region Thal sank die Quote von 4,1% auf 3,8%. Hier wurden 23 Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht Im Berichtsmonat waren 3'451 (Vormonat 3'604) Männer als stellensuchend registriert, 153 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'835 Männer. 2'973 Frauen (Vormonat 3'060) waren im April 2018 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 87 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'085 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,3% (Vorjahresmonat 44,6%).

Nationalität Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat auf 3'457 Personen. Im Vormonat waren es noch 3'557 Stellensuchende. Ende April 2018 waren mit 2'967 Ausländern (Vormonat 3'107) 140 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 46,6% auf 46,2% (Vorjahresmonat 45,6%).

Altersklassen Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 28 Personen auf 228 Personen ab, womit sich die Quote von 3,6% auf 3,2% reduzierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 585 auf 563 Personen. Die Quote nahm von 4,5% auf 4,4% ab. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 5,6% auf 5,3%. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 45 Personen ab. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,3% auf 5,1%. Dies bei 60 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,6% auf 3,5%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen fiel die Quote von 4,6% auf 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 48 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden um eine Person. Die Quote bleibt bei 4,8%.

Aussteuerungen Im Verlauf des Monats Februar 2018 haben 82 Personen (Vormonat 117 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 117 Personen ausgesteuert.

""" solothurn

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 757 auf 664 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 847 auf 903 Personen zu. Rund 67% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 287 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'690 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'593) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 23,9% auf 26,3%.

Kurzarbeit Für den Monat Februar 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 1'575 Ausfallstunden in vier Betriebsabteilung ab. Im Januar waren es 3'641 Ausfallstunden in fünf Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 31 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 80 Personen. Im April 2018 meldeten sich drei Betriebe für Kurzarbeit an. Dies war ein Betrieb weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 29 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 14 Arbeitsplätze.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturerhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.